

5

Zusammenfassung

Es wird ein hydraulischer Drehmotor zum Antrieb von Arbeitswerkzeugen insbesondere
10 auch von elektrischen Verbrauchern, wie beispielsweise Elektromagneten, sowie ein
Fahrzeug / eine Maschine / ein Kran mit einem solchen Drehmotor beschrieben. Der
Drehmotor weist vorzugsweise umlaufende Arbeitsdruckkammern 27 auf, welche mit einer
Hydraulikflüssigkeit zur Erzeugung einer auf eine Abtriebswelle 26 übertragenen
Rotationsbewegung druckbeaufschlagt werden. Bei dem Drehmotor erfolgt die
15 Elektroversorgung für den Verbraucher durch eine von außen in einen stationären Kopf 9
eingebrachte, durch das Innere des Drehmotors zu dem Verbraucher geführte Zuleitung 19,
20. Bei dem Fahrzeug mit dem erfindungsgemäßen Drehmotor sind elektrische
Versorgungsleitungen geschützt innerhalb eines Auslegers bis zu dem Kopf 9 des
Drehmotors geführt und werden von dort durch das Innere des Drehmotors an den
20 eigentlichen elektrischen Verbraucher geführt, so dass die Kabel 19, 20 bis zum
Verbraucher nach außen hin geschützt geführt sind.

(Figur 1)